

Eine wertvolle Ergänzung des CMS-Systems ist das speziell für den stationären Studiobetrieb entwickelte

C 414C comb/C 414E comb

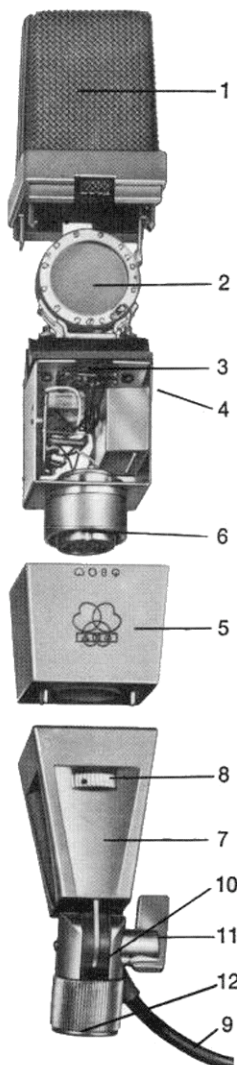
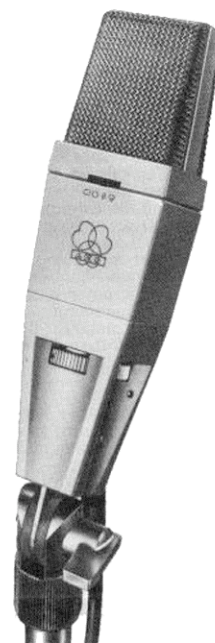
CONDENSATORMIKROFON MIT 4 VERSCHIEDENEN RICHTCHARAKTERISTIKEN, MIKROFON-VORVERSTÄRKER IN HALBLEITERTECHNIK (FET) UND KAPSEL MIT DOPPELMEMBRANSYSTEM

- **Umschaltbare Richtcharakteristik bei gleichbleibender Empfindlichkeit: Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide; direkt am Mikrofon wählbar**
- **Eingebauter Abschwächschalter – an der Rückseite – für eine Vordämpfung von -10 db über den gesamten Frequenzbereich**

Der FET-Vorverstärker (in Universal-Phantom-Schaltung mit Betriebsspannungen von 7,5–52 V) ist charakterisiert durch:

- **Hohe Langzeitstabilität**
- **Geringes Rauschen**
- **Große Betriebssicherheit**
- **Funktion bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit**
- **Geringer Stromverbrauch (≥ 2 mA)**

Für die Speisespannungsmöglichkeit aus dem nachgeschalteten Verstärker (künstlicher Mittelpunkt, Mittelanzapfung des Eingangsübertragers, elektronische Phantom-Speisedrossel A 52) finden Sie genauere Hinweise in der CMS-Broschüre PROA 28.



Hohe Stabilität der Gitterkappe ① durch glasfaserverstärkten Kunststoffrahmen. Unerwünschte Windgeräusche sowie Fremdkörper werden durch die Doppelgitterkappe ferngehalten. Einspracheseite: helles Gitter; Rückseite: dunkles Gitter.

Die großflächigen Membranen ② bestehen aus goldbedampfter Mylarfolie®. Große Festigkeit und Robustheit des Systems, hohe Aufnahmeempfindlichkeit sowie die Wahl von vier verschiedenen Richtcharakteristiken ③ (Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide — individuell gemessene Frequenzkurven beige packt) sind die Vorteile dieser Wandlerkonstruktion. Die mittels Abschwächschalter ④ einstellbare Vordämpfung von -10 db ist über den gesamten Frequenzbereich wirksam.

Der TV-grau lackierte Metallsockel ⑤ verhindert störende Lichtreflexe. Seine robuste Ausführung schützt den eingebauten FET-Vorverstärker vor Beschädigungen. Das Mikrofon C 414 wird in eleganter Kassette geliefert.

Der Unterteil der Mikrofonflasche trägt die 6polige Steckerbuchse CANNON RWK-6-31 SL spez. ⑥ zur Verbindung mit dem Mikrofonstativanschluß ⑦ (Gegenstecker CANNON RWK-6-22C-1/4").

Das Mikrofon C 414 wird auf den Stativanschlußteil ⑦ aufgesetzt. Durch Drehen der Rändelmutter ⑧ wird die Steckerbuchse des Mikrofons fest in die Führungen des Stativanschlusses gezogen; dadurch auch satter elektrischer Kontakt. Durch Drehen der Rändelmutter in entgegengesetzter Richtung wird die Steckerbuchse des Mikrofons aus dem Stativanschluß herausgedrückt — Abnehmen des Mikrofons ohne Kraftanwendung.

Das Mikrofonkabel ⑨ ist 20 m lang und auf einer Seite mit dem Stativanschluß fest verbunden, während das andere Kabelende — für den unmittelbaren Anschluß an die AKG-CMS-Speisegeräte — wahlweise mit einem 3poligen DIN-Stecker (Bestellcode für Stativanschluß samt Kabel: MK 18/20 — im Lieferumfang C 414C comb) oder einem 3poligen CANNON-Stecker (Bestellcode: MK 17/20 — im Lieferumfang C 414E comb) ausgestattet ist.

Das elastisch gelagerte Gelenk ⑩, welches die elektrische Isolierung zwischen Mikrofongehäuse und Stativ bildet, dämpft Erschütterungen und Stöße. Nach Lösen der Flügelschraube ⑪ kann das Mikrofon bis zu 180° geschwenkt werden. Der Gewindeteil des Stativanschlusses ⑫ paßt durch das eingeschraubte Gewindereduzierstück SHZ 7 auf die gebräuchlichen Stative (Gewinde 3/8", 5/8" — 27 UNS.).

Schaltung

